Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Geographisch Handtbuch

Quad, Matthias

Coln am Rein, 1600

Der Abissiner, oder Priester Johans Gebieth

urn:nbn:de:bsz:31-118287

Visual Library

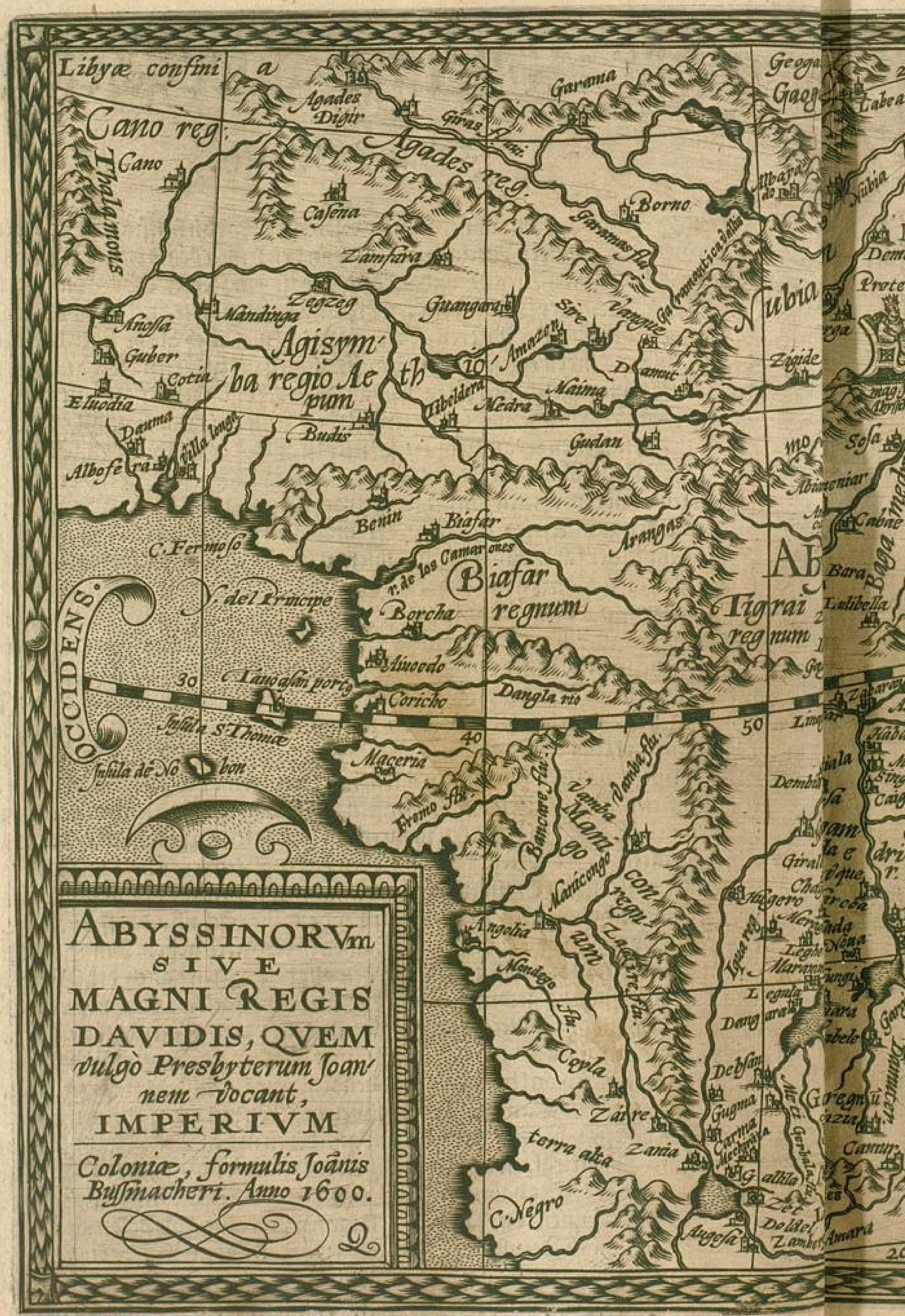
Der Abissiner / oder Priester Johans Gebieth.

DEn die Einwohner Europæ Priester Johan heissen/ dieselbe wirdt von den Moren Aticlabassi/ vnd von den seinen den Abissinern/ mit dem zunahmen Acegue/ vnd Neguz/ das ist ein Keyser oder König geheissen. Dan der Taufname wirdt jnnen daselbst wie auch bey vns/ nach wolgefallen der Eltteren gegeben. Es scheinet auch als ob sie in der annemung des Regiments jhren eigenen oder Tauffnahmen verenderten/ wie auch in erwöhlung der Bäpst zugeschehen pfleget. Dan derselbe so zu vnserer zeit mit dem Lusitanischen König in einen Bundt getretten ist/ hies zuuorn Atam Tingil/ ahn welches stat er itz den nahmen Dauid fuhret. Dieser ist auch der mechtigsten Potentaten einer in der Welt/ wan man die grosse weite seines Königreichs/ welche in einem continuierten vnuerbrochenen stuck liget/ betrachten wil/ wie aus der Proportion seines Landts gegen gantz Africa aus der Tafel mag geurtheilt werden. Die Einwohner sindt braunlicher farb/ vnd Christen/ wiewol sie auch die Beschneidung gebrauchet.

Es ist in diesen landen ein grosse anzahl von Clöstereu auff beyderley art. In die Manns Clöster darff kein weib/ noch einiges ander Thier weibliches geschlechts eingehen. Die Mönch drinnen halten jhre Fasten/ welche da 50. tag lang wehret/ dz mehrern theil mit Wasser vnd Brot. Dan es ist grosser mangel an Fischen daselbst/ furnemblich an den ortern die nicht ans Meer stossen. Vnd wiewol auch die Fisch in den Flussen reichlich gefunden werden/ pflegt man doch alda nicht zu Fischen/ dieweil sie dessen kein verstand haben. Es sindt auch etliche die dieselbige zeit vber das Brot kaum schmecken/ sonder sich allein mit Kreutern vnd Gemüß erhalten. Etliche schlaffen auch nit dieselbe gantze Fasten/ es sey dan das sie gleich dem kin vnderm wasser sitzen. Sie haben Glöcken in jhren Kirchen/ gleich wie wir/ aber den mehrentheil Steinern. Jhre Priester vnd Eltesten haben Weyber. Sie thun Messe/ vnnd halten Procession mit Creutzen vnd Rauchfesseren. Die Mönch ziehen lange haer/ die Priester nicht dergleichen: brauchen beyde keine Schuh/ darff auch niemants (wenn er schon ein Ley were) mit den Schuhen in die Kirch gehen. Am Sambstag vñ Sontag feiret man bey jhnen. Sie werden alle beschnitten/ auch die Weibsbilder. Doch werden sie auch getaufft in den Nahmen des Vatters/ Sohns/ vnd H. Geistes/ aber nicht vor dem viertzigsten tage/ vnd welche denselbigen nicht erreichen/ die sterben vngetäufft. Allen die dan getäufft sindt/ reichen sie von stund dz Nachtmal/ giessen auch zugleich viel kaltes wassers den Kindern ein/ auff dz sie es zu leichter hinvnder schlucken. Die Tauffnahmen so jhnen gegeben werden/ bedeuten alle etwas. Sie sagen das sie von der Königin Candace/ deren in den Actis Apost. meldung geschicht/ zum Christen glauben seien bekehret worden/ vnd meinen dz dieselbige Judith geheissen habe. Sie haben ein Buch in 8. theil vnderscheiden/ welches sie Manda vnd Abctilis nennen/ vnd sagen dasselbige sey von allen Apostolen zu gleich in einer versamblung zu Jerusalem geschrieben worden: vnnd was darinnen begriffen wirdt/ dem setzen sie vleissig nach. Die Menner drinnen/ dorffen sicherlich 2. oder 3. Weiber nehmen/ nach vermög jhrer güter/ damit sie dieselbe erhalten kunnen: aber

solche

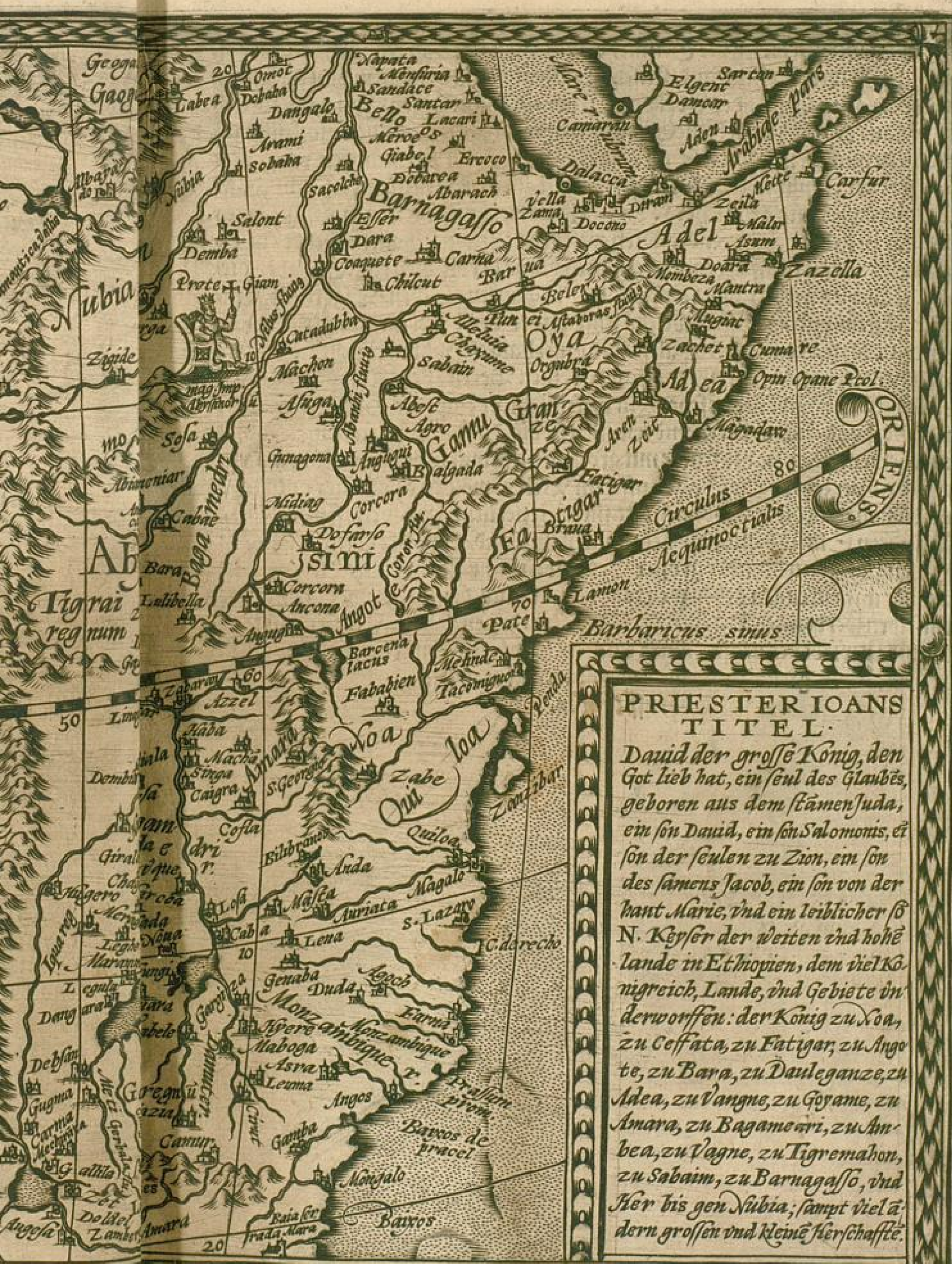
ABYSSINORVm
SIVE
MAGNI REGIS
DAVIDIS, QVEM
vulgò Presbyterum Joannem vocant,
IMPERIVM
Coloniæ, formulis Joãnis Bussmacheri. Anno 1600.
PRIESTER IOANS
TITEL.
David der grosse König, den Got lieb hat, ein seul des Glaubẽs, geboren aus dem stãmen Juda, ein son David, ein son Salomonis, ein son der seulen zu Zion, ein son des stãmens Jacob, ein son von der hant Marie, vnd ein leiblicher son N. Keyser der weiten vnd hohẽ lande in Ethiopien, dem viel Kõnigreich, Lande, vnd Gebiete vnderworffen: der König zu Xoa, zu Ceffata, zu Fatigar, zu Angote, zu Bara, zu Daule ganze, zu Adea, zu Vangne, zu Gyame, zu Amara, zu Bagameder, zu Ambea, zu Vagne, zu Tigremahon, zu Sabaim, zu Barnagasso, vnd Mer bis gen Nubia, sampt viel andern grossen vnd kleinẽ Herschafften.
Libyæ confini
Cano reg
Agades reg
Agisymba regio Aethiopum
Buafar regnum
Barnagasso
Adel
Oya
Gama
Gran
Aby
Tigrai regnum
Gorgora
Barbaricus sinus
Circulus Æquinoctialis
OCCIDENS
ORIENS
C. Verde
Ile de Sto Thome
C. Negro
Mare Oceanum



ABYSSINORVm SIVE MAGNI REGIS DAVIDIS, QVEM vulgò Presbyterum Joannem vocant, IMPERIVM

Coloniæ, formulis Joãnis Bussmacheri. Anno 1600.

2



PRIESTER IOANS TITEL.

Dauid der grosse Konig, den Got lieb hat, ein seul des Glaubẽs, geboren aus dem stãmen Juda, ein son Dauid, ein son Salomonis, eĩ son der seulen zu Zion, ein son des sãmens Jacob, ein son von der hant Marie, vnd ein leiblicher sõ N. Keyser der weiten vnd hohẽ lande in Ethiopien, dem viel Konigreich, Lande, vnd Gebiete vnderworffen: der Konig zu Xoa, zu Ceffata, zu Fatigar, zu Angote, zu Bara, zu Dauleganze, zu Adea, zu Vangne, zu Goyame, zu Amara, zu Bagameĩri, zu Ambea, zu Vagne, zu Tigremahon, zu Sabaim, zu Barnagasso, vnd Her bis gen Nubia; sampt viel ãdern grossen vnd kleinẽ Herschafften.

solche Gesellen werden durch die Geistliche von der Kirchen abgehalten/auch dörffen sie sich nit scheiden. Rohes Rindtfleisch/welches doch mit frischem blut als mit einer bruhē vbergossen ist/helt der Adel daselbst fur ein köstlich essen. Im gantzē Reich Priester Johans braucht man keine Ertzmuntz: aber hiergegen handelt man mit lauterem vnd vngemuntztem Golde. Sie brauchen auch Saltz im Kauffen vnnd verkauffen an stat der Muntz: wiewol doch solches nit allein in denselbigen Landtschafften/ sonder in gantz Africa geschicht es. An etlichen orten wirdt Eisen in gestalt eines kugeleins/darzu gebraucht. Aber der Pfeffer ist bey diesen in so hohem wehrt/dz einer alles was er nur zu kauffen begert/leichtlich dafur bekommen kan. Es haben diese Länder fast allerley gethier vnd Vögel/als Elephanten/Löwen/Tigerthier/Luxen/Daxen/Affen/vnd Hirschen: welchs letzte wider der Alten meinung ist/welche sagen dz sich in Africa kein Hirsch halte. Aber innerhalb 6. Jahren welche sich Aluaresius darinnen verhalten/schreibt er/hab er keinen Beren/kein Kunigln/keinen Distelfincken/noch Guckkuck gesehen. In diesen Länder sindt die Hewschrecken ein sonderliche plag vnd seuche/deren vnderweilen so viel da sindt/das sie den Lufft verdunckelen scheinen. Dan sie als feinde mit grossem geschwarm aus einer Prouintz in die ander fallen/verzehren alle Saat auff dem Velde/weiden alle bletter vnd rindē von den Beumen/das die Einwohner offt jhre Vetterliche Erb verlassen mussen/ vnd einen andern Sitz suchen. Vngefehr mitten im Land/kurtz vber dem Aequatore gradu 63. Longit. ligt ein Runder grosser Berg/oben gantz flach vnnd aller nottuffft fruchtbar/der nur ein engen gehen weg hinauff hat/vnd drumb gantz vnwindbar: vff demselben werden des Priester Jans kinder erzogen/biß der Vatter stirbt/ alßdan wirdt der negste zum Regiment herab gelassen/ das er die Regirung anneme/die anderen aber mussen daruff bleiben.